

Es wird bescheinigt, daß der Bebauungsplan in seinem Geltungsbereich  
einer vermessungstechnisch einwandfreien Unterlage beruht  
Wolfsburg, den 8.9.1966

*Ante* Dipl.-Ing.  
Öffentl. best. Verm. Ing.

Aufgestellt: Wolfsburg, den 8.9.1966

*Ante* Dipl.-Ing.  
Planverfasser

Hat ausgelegt gemäß § 2 Abs. 6 B.BauG vom 5.10.1966  
bis 4.11.1966  
Dannndorf, den 10.11.1966

Gemeinde Dannndorf  
Kreis Helmstedt  
*Heinrich*  
Gemeindevorstand u.  
Gemeindevorstand

Beschlossen als Satzung gem § 10 B.BauG vom 23. Juni 1960  
(BGBL I S. 341) in Verbindung mit § 6 der Nieders. Gemeinde-  
ordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der z. Zt. gelten-  
den Fassung in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 10.11.1966  
Dannndorf, den 11.11.1966

*Heinrich*  
1. Beigeordneter  
Gemeinde Dannndorf  
Kreis Helmstedt  
Gemeindevorstand u.  
Gemeindevorstand

Genehmigt gemäß § 11 B.BauG mit Verfügung vom 14.8.1967  
Braunschweig, den 13.1.1967

Der Präsident des Nieders. Verw.-Bez.  
Braunschweig - Abt. IV, Hochbauabteilung HW  
im Auftrage



Bekannt gemacht am 28.1.1967 und ausgelegt ab 30.1.1967  
gem § 12 B.BauG  
Dannndorf, den 1.2.1967

*Heinrich*  
Gemeinde Dannndorf  
Kreis Helmstedt  
Gemeindevorstand

# Bebauungsplan „IN DEN KÄMPEN“

Gemeinde Dannndorf  
Kreis Helmstedt

Flur 2 u. 1

M 1:1000

## FESTSETZUNGEN

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
|  | GELTUNGSBEREICH                   |
|  | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE          |
|  | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE            |
|  | BAUGRENZE                         |
|  | SICHTDREIECK                      |
|  | VORGESCHL. EIGENTUMSGRENZE        |
|  | HECKE                             |
|  | EINFRIEDIGUNG OHNE<br>TUR UND TOR |

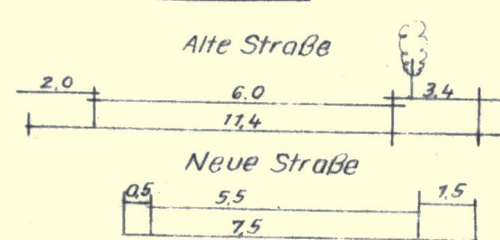
Allgemeines Wohngebiet - Offene Bauweise - Einzelhäuser

GRZ 0,2 2 Geschosse max  
OFZ 0,3

Ausnahme: gemäß § 31.1 B.BauG halbbellene Bauweise  
(Garagen auf der Bränzen) wenn gem § 13.12) oder 14)  
K60 unbedenklich

je WE 1 Garage od. Einstellplatz  
je Vorgarten 1 Baum

## Schnitt



Die eingetragenen Sichtdreiecke sind von  
jeglicher Bebauung und von jeglichem  
Bewuchs von über 0,80m Höhe - gemessen  
von den betreffenden Fahrbahnkanten -  
freizumachen und freizuhalten.

Die Kellerhöhen der Gebäude und die Straßenhöhen  
sind vor Baubeginn so festzulegen, daß  
das Abwasser von den Grundstücken in Gefälle-  
leitungen ohne Zwischenpumpwerk zur künftigen  
zentralen Reinigungsanlage des Ortes abgeführt  
werden kann.  
Vor Verlegung der Schmutzwasserkanalisation  
ist das Abwasser in geschlossenen Gruben  
zu sammeln und auszuführen.  
Das Regenwasser ist in eine Regenwasserkanalisation  
mit Gefälle zum nächsten Vorfluter abzuleiten.  
Die zu bebauenden Grundstücke sind an die zentrale  
Wasserversorgung der Gemeinde Dannndorf anzuschließen